

Ist systematische Qualitätsentwicklung an Hochschulen möglich?

Peer Pasternack

Institut für Hochschulforschung (HoF)
Universität Halle-Wittenberg

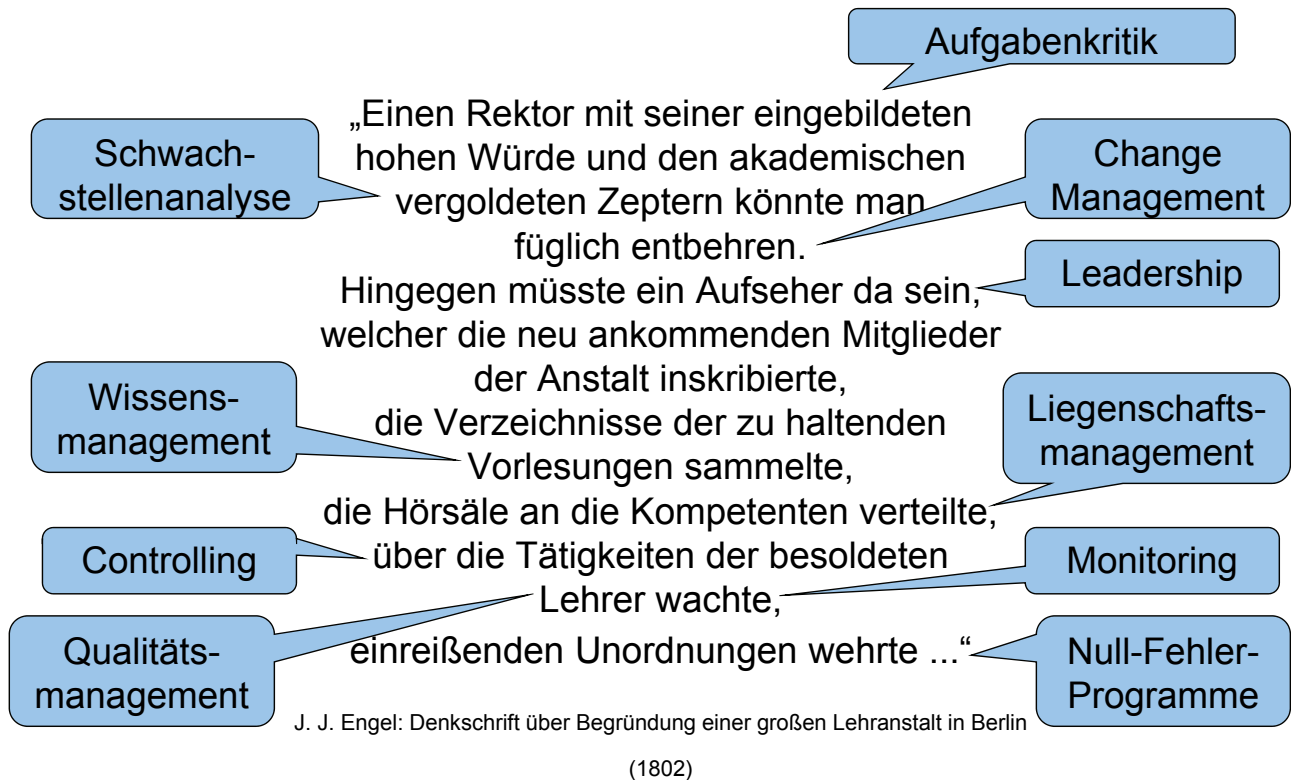


„Einen Rektor mit seiner eingebildeten hohen Würde und den akademischen vergoldeten Zeptern könnte man füglich entbehren. Hingegen müsste ein Aufseher da sein, welcher die neu ankommenden Mitglieder der Anstalt inskribierte, die Verzeichnisse der zu haltenden Vorlesungen sammelte, die Hörsäle an die Kompetenten verteilte, über die Tätigkeiten der besoldeten Lehrer wachte, einreißenden Unordnungen wehrte ...“

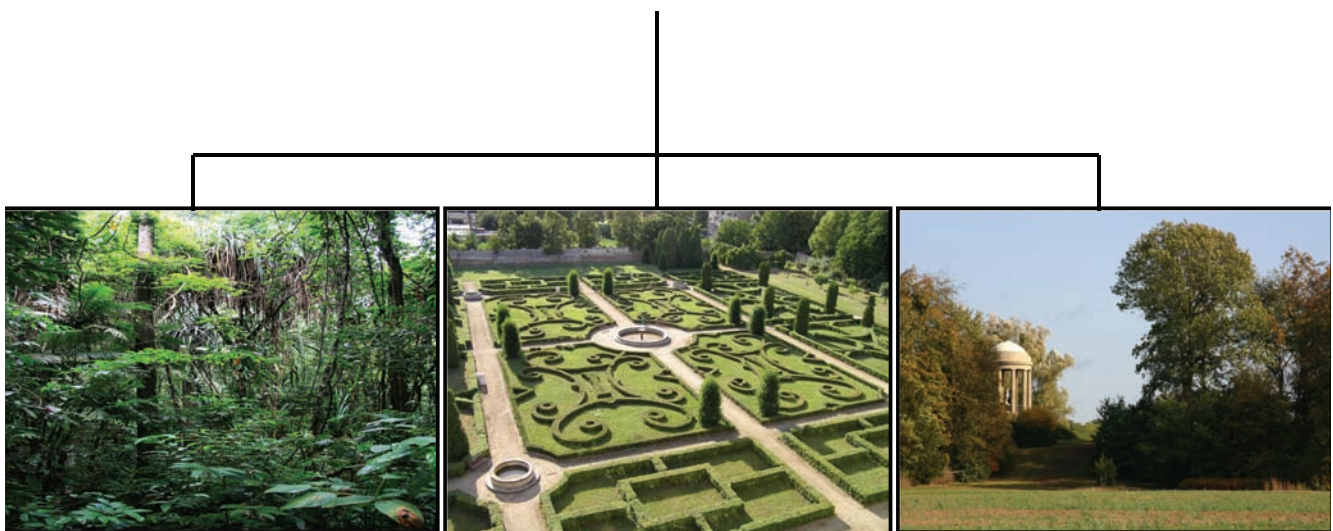


Johann Jakob Engel: Denkschrift über Begründung einer großen Lehranstalt in Berlin (13. März 1802)





3 Qualitätsdiskurse





Hochschulen unter Naturschutz



Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen



5



Regulierte Hochschulen



Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen



6

Hochschulen als semi-determinierte Entfaltungsräume



Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen



7



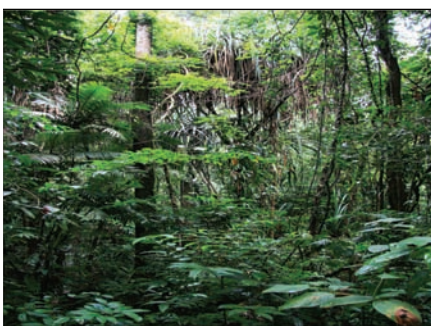
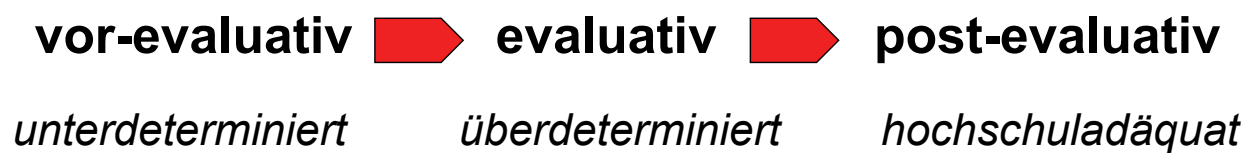
Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen



8



Qualitätsverständnisse





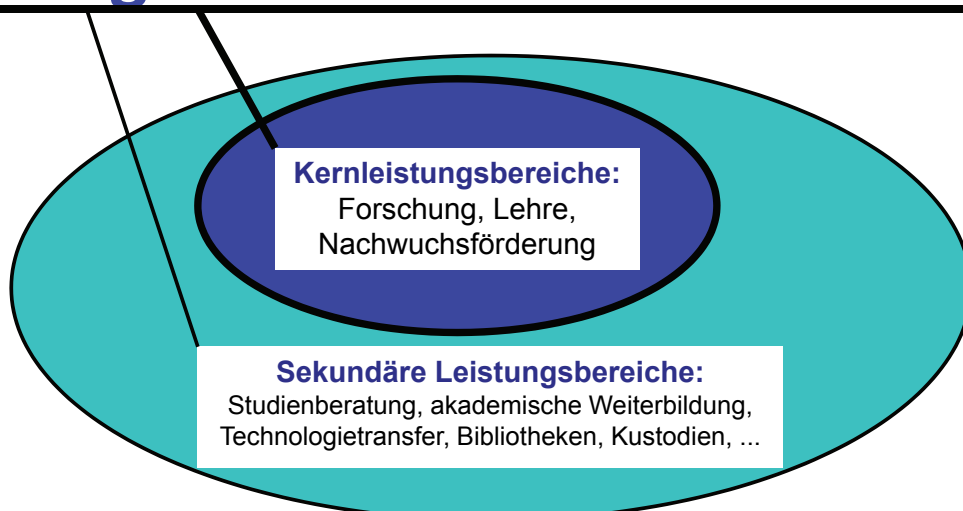
	Kernprozesse			Kontextprozesse	
	Forschung	Lehre	Nachwuchs	Wissenschaftsnahe Dienstleistungen	Administr., Technik
Gesetzliche Vorgaben					
Kontraktmanagement					
Leistungsberichterstattung					
leistungsgebundene Mittelverteilung					
Interne Evaluation					
Externe Evaluation					
Akkreditierung					
Institutionelle QS-Systeme					
Rankings					
Ratings					



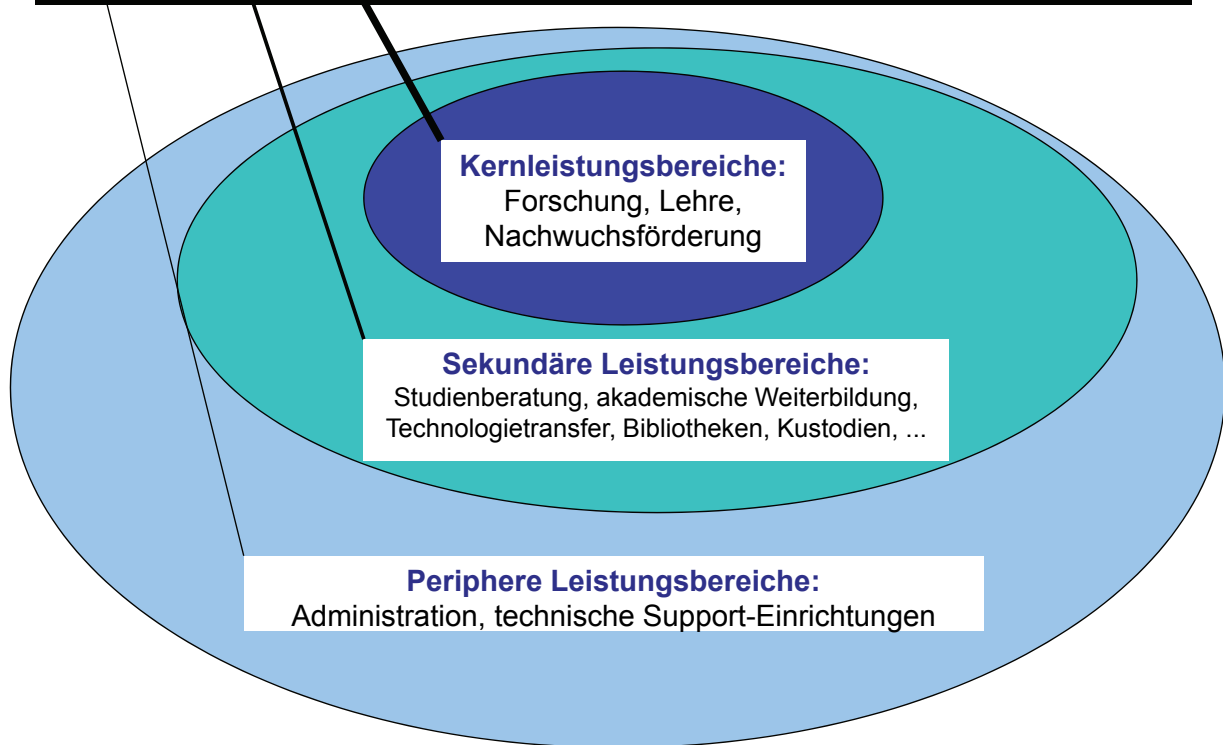
Leistungsbereiche an Hochschulen



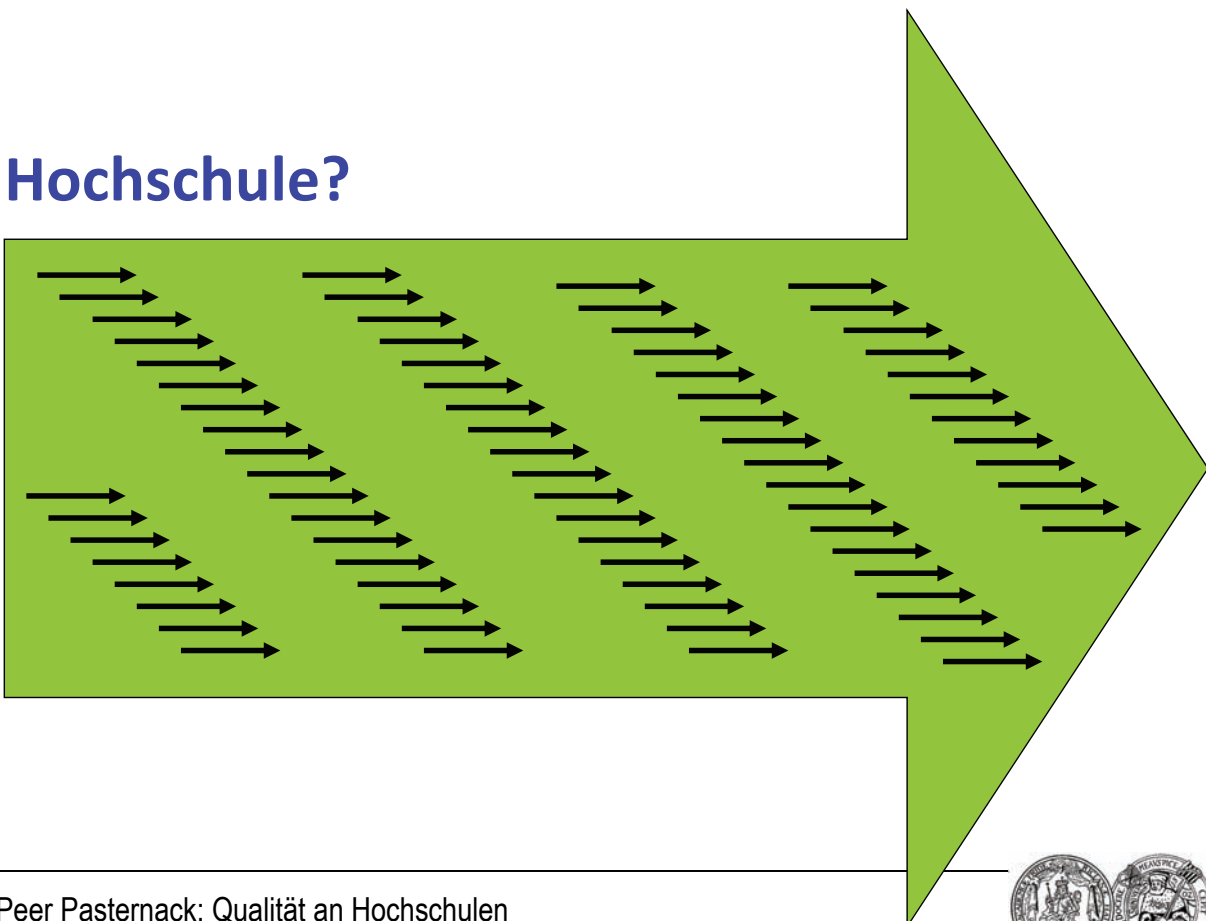
Leistungsbereiche an Hochschulen



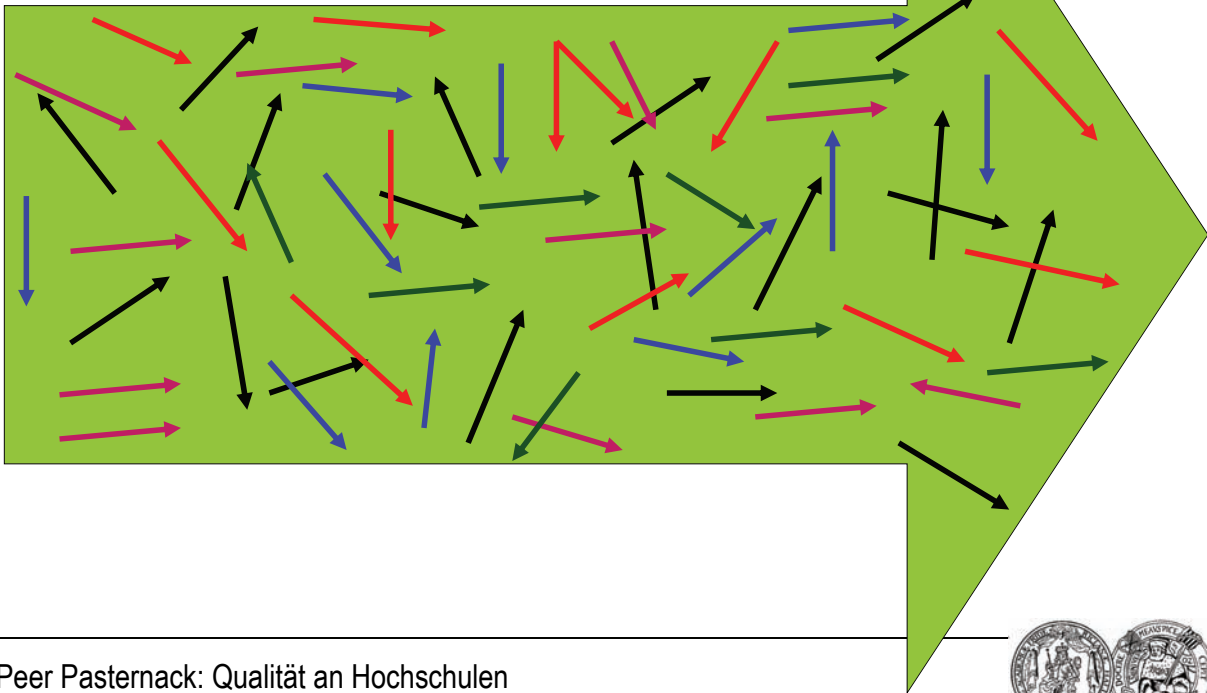
Leistungsbereiche an Hochschulen



Hochschule?



Hochschule

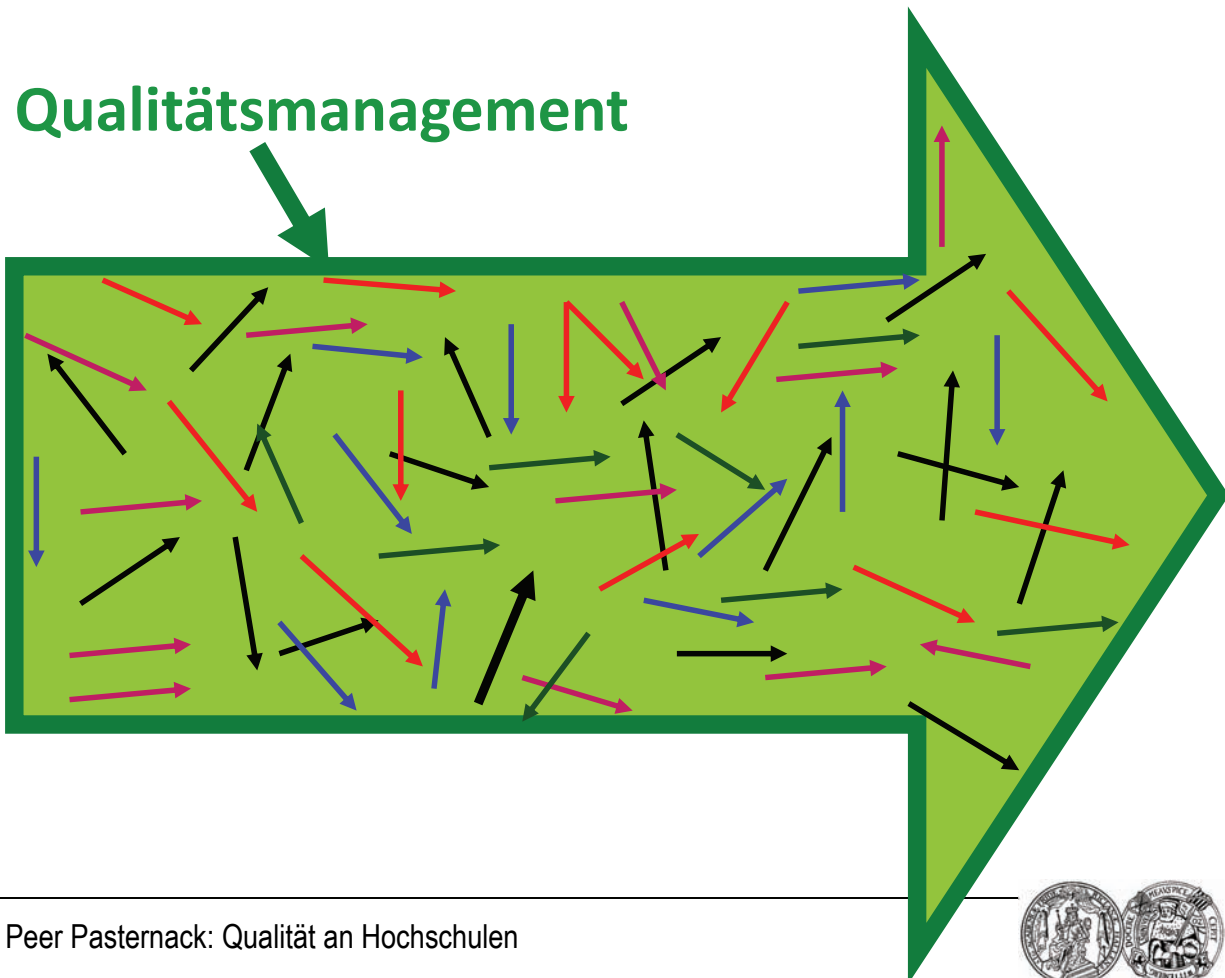


Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen



17

Qualitätsmanagement

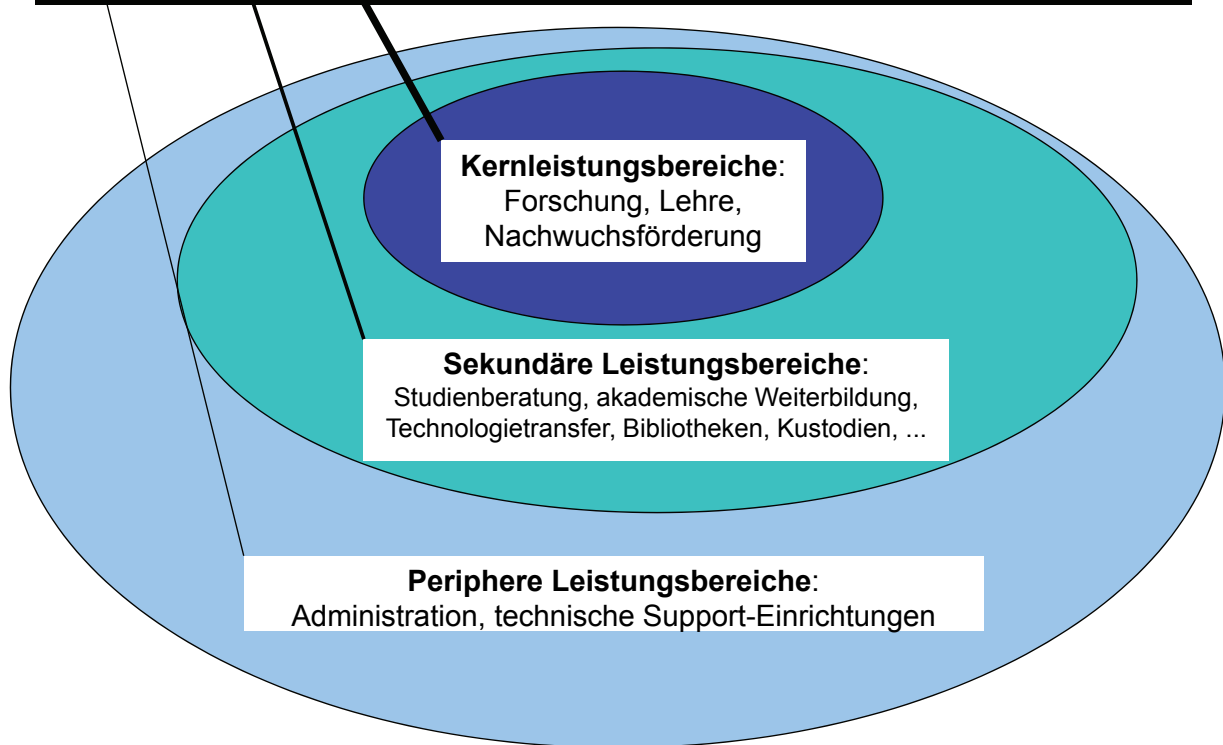


Peer Pasternack: Qualität an Hochschulen

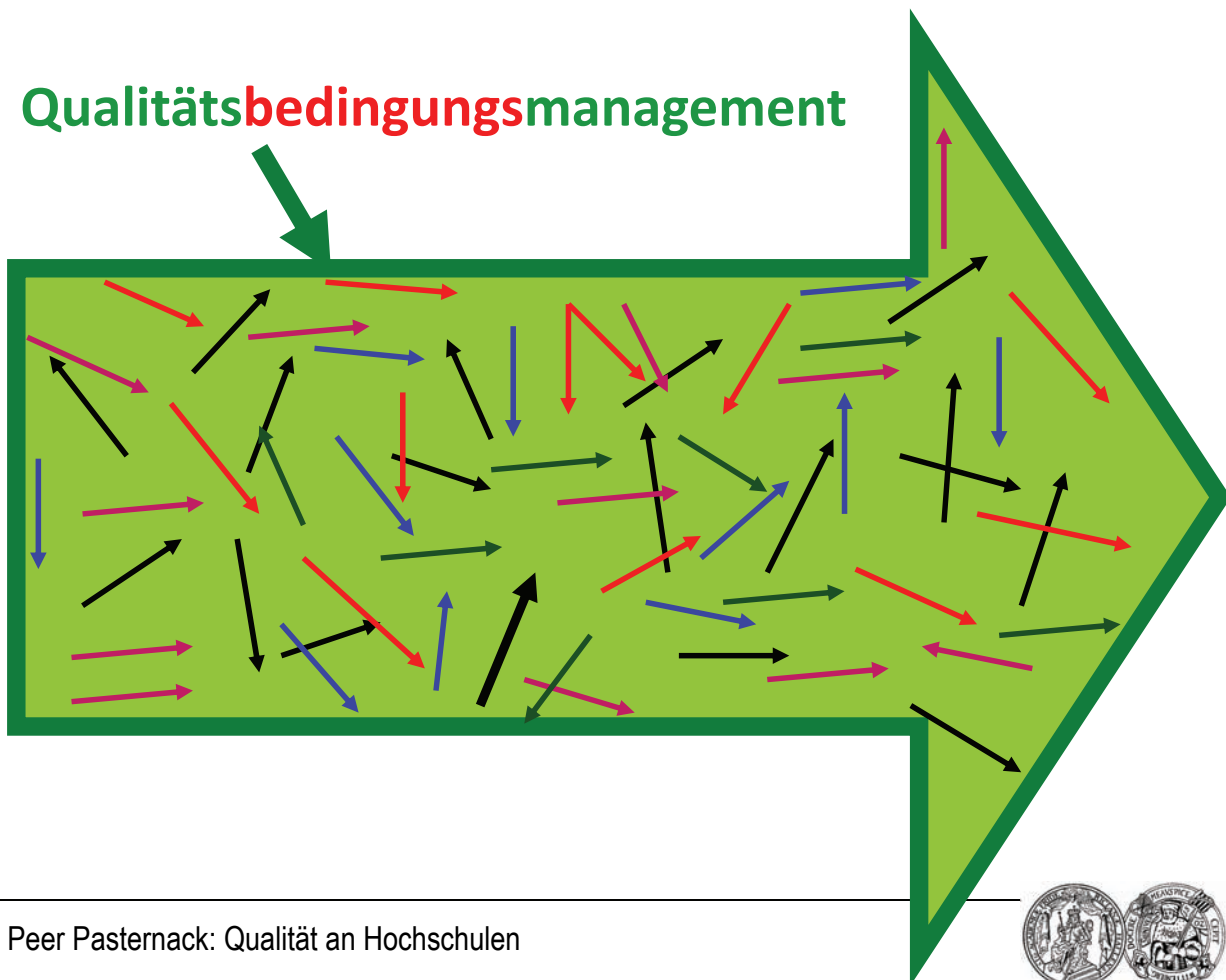


18

Leistungsbereiche an Hochschulen



Qualitätsbedingungsmanagement



QS-Instrumente an Hochschulen

traditionelle

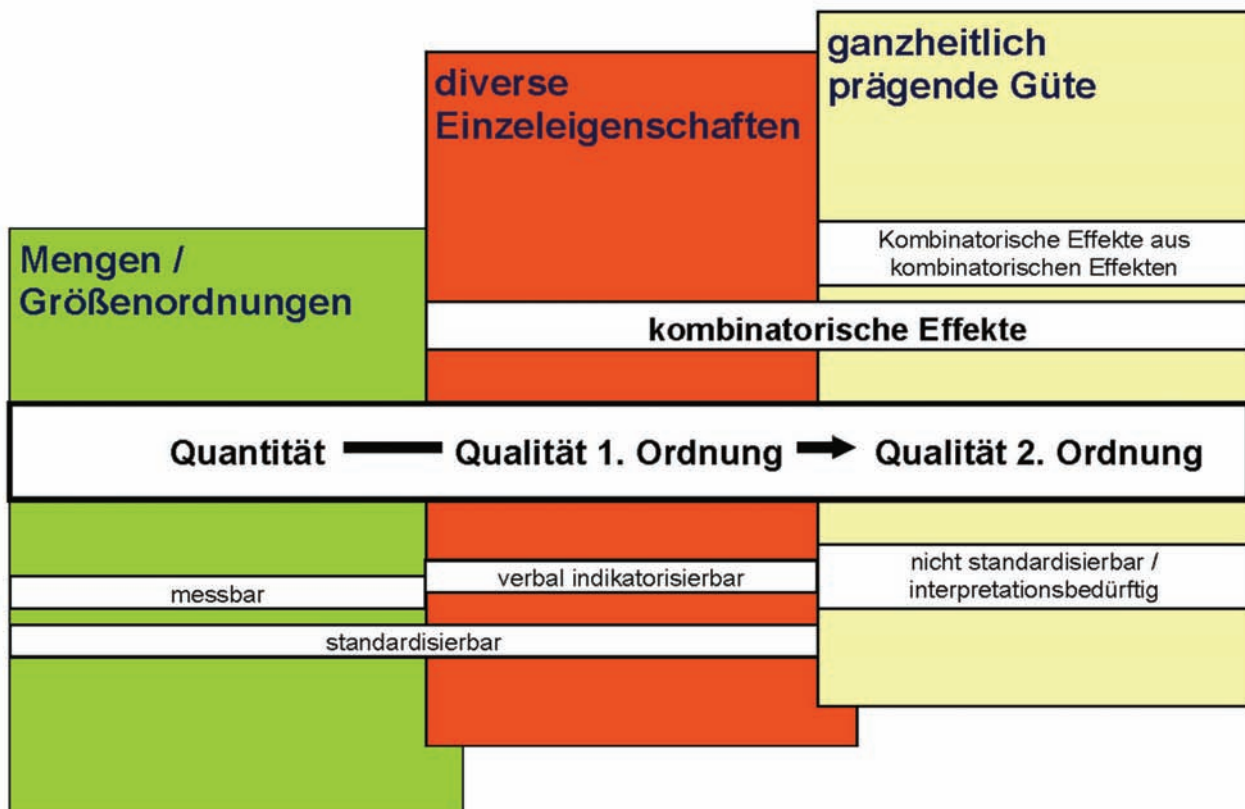
- wissenschaftliche Methode
- Reputation
- Qualifikationsverfahren
- ...

kulturell integrierte

- Evaluation
- Akkreditierung
- Ranking
- ...

kulturfremde

- Benchmarking
- Zertifizierung
- Human Resource Management
- ...



Probleme, Kritikpunkte, typische Fehler

„Qualität **statt Kosten**“

Messung = **Quantifizierung**

Wahrnehmung als
Kontrollregime

QS bezieht sich vorrangig
auf **Kernprozesse** (Lehre &
Forschung), weniger auf
Unterstützungsprozesse

Qualitäts**bürokratie**

Mehr Aufwand als Nutzen
für Lehrende und
Studierende

Formaler Charakter der
QS-Systemakkreditierung

Bombardement mit
verschiedensten
Instrumenten



Ansätze, Unterlaufen von Widerständen

- Bei elementaren Qualitätsmängeln ansetzen: **größte Missstände zuerst** bearbeiten
- In **sämtlichen** Hochschulprozessen **jederzeit grobe Suboptimalitäten** vermeiden / beheben + in jeweils **einigen Hochschulprozessen** an der Herstellung **optimaler Abläufe** arbeiten
- Vermeidung **Maßnahmen-Overkill**
- Bearbeitung der **Kontexte**
- **Prozessierung** von Unvorhergesehenem / **Problemen**
- **Zumutungen** an andere immer **auch an sich selbst**
- Zusatzbelastungen mit **Erleichterungen** verbinden
- **Standardisierbare** Arbeiten routinisieren = **Zeitersparnis** organisieren
- Unterbindung von **Doppel-/ Dreifach-Datenaufbereitungen**, Bündelung Berichtswesen
- Niedrigschwellige + selbst-erklärende **IT-Unterstützung**
- Vermeidung des Provozierens **obstruktiven Handelns** in Folge Unverträglichkeit mit Hochschulkultur
- Kick-off-Phase mit **„Frustr-Wettbewerb“**





Vielen Dank

Prof. Dr. Peer Pasternack
Institut für Hochschulforschung (HoF)
Collegienstr. 62
06886 Wittenberg
peer.pasternack@hof.uni-halle.de